

HANDBUCH

Dokument Version 3.0/März 2019



SMARTneo



INHALT

1	Vorwort	4
1.1	Copyright	4
1.2	Lizenzgebührenfreie Bild- und Textnutzung	4
1.3	Warenzeichen	5
1.4	Verwendete Symbole und Signalwörter	5
2	Sicherheit	6
2.1	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen und Verpflichtungen	6
2.2	Restgefahren	6
2.3	Befähigte Personen	10
2.4	Haftung	10
3	Produkt	11
3.1	Beschreibung	11
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	13
4	Lieferumfang	13
5	Auspacken	13
6	Montage	14
7	Inbetriebnahme	16
7.1	Antriebe anstecken	16
7.2	Handschalter anstecken	17
7.3	Kaskadierung	17
7.4	Stromversorgung anstecken	17
7.5	Gesamtkonfiguration (Beispiel)	18
7.6	Reset bei Erstinbetriebnahme	18
8	Demontage	19



9	Bedienung	19
9.1	Tischhöhe verstellen	20
9.2	Memoryposition speichern	20
9.3	Memoryposition ansteuern	21
9.4	Manueller Reset	22
10	Softwareabhängige Funktionen	24
10.1	Langsame Fahrgeschwindigkeitsbereiche	24
10.2	Sicherheitsbereich	24
10.3	Container-Stop- und Shelf-Stop-Positionen	25
10.4	Plug Detection	26
10.5	Auto Detect Number of Drives	27
10.6	Erkennung von SLIMdrive Antrieben	27
10.7	Einschaltdauerüberwachung	28
10.8	Ändern der Anzeigeeinheit (cm bzw. Zoll)	29
10.9	Anzahl der Motoren ändern	30
10.10	Steuerung auf Werkseinstellungen zurücksetzen (So-Menü)	31
11	Auffahrschutz	33
11.1	Intelligent System Protection (ISP)	33
11.2	Drive back	34
12	Wartung	34
13	Fehlerbehebung	34
13.1	Mögliche Störungen und deren Behebung	35
13.2	Fehlermeldungen am Display der Handschalter	36
13.3	Klick-Codes	39
14	Weiterführende Informationen	40
14.1	Technische Daten	40
14.2	Entsorgung	40



1 VORWORT

Die Produktdokumentation besteht aus diesem Handbuch und einem Datenblatt.

Mit diesem Dokument soll dem Montagepersonal ein gefahrloses Arbeiten mit den Produkten ermöglicht werden. Das Montagepersonal muss die vollständige Dokumentation deshalb stets verfügbar haben. Das Dokument muss vollständig und einwandfrei lesbar sein. Beachten Sie die in diesem Dokument angeführten Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und Beschädigungen der Produkte zu verhindern.

Die Informationen in diesem Dokument wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Obwohl durch regelmäßige Überarbeitung und Aktualisierung versucht wird, die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sicherzustellen, kann keine Garantie für absolute Fehlerfreiheit und Vollständigkeit gegeben werden.

Bei Problemen oder Fragen zur Dokumentation wenden Sie sich an unsere Technische Dokumentation.

1.1 COPYRIGHT

© March 2019 by LOGICDATA Electronic und Software Entwicklungs GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Informationen in der vorliegenden Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne die schriftliche Zustimmung von LOGICDATA vervielfältigt oder reproduziert werden. LOGICDATA behält sich vor, Änderungen der Spezifikationen und anderer Informationen in dieser Dokumentation auch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.2 LIZENZGEBÜHRENFREIE BILD- UND TEXTNUTZUNG

Nach dem Kauf und der vollständigen Bezahlung des Produktes dürfen die Fließtexte und Grafiken im Kapitel 9 Bedienung dieser Dokumentation vom Kunden zur Erstellung der Endkundendokumentation für den höhenverstellbaren Tisch, in welchem SMARTneo eingebaut wurde, 10 Jahre lang ab Lieferung gebührenfrei verwendet werden. Diese Lizenz schließt keine Logos, Design- und Seiten-Layoutelemente von LOGICDATA ein. Der Kunde darf alle notwendigen Änderungen an den Texten und Grafiken vornehmen, um diese dem Zweck Endkundendokumentation anzupassen. Die Texte und Grafiken dürfen nicht – verändert oder unverändert – verkauft, auf digitalem Wege publiziert oder sublizenziert werden. Auch eine Übertragung dieser Lizenz an Dritte ohne Genehmigung von LOGICDATA ist ausgeschlossen. Das vollständige Eigentum und Copyright an den Texten und Grafiken verbleibt bei LOGICDATA. Texte und Grafiken werden im aktuellen Zustand angeboten, ohne Gewährleistung oder Zusagen irgendeiner Art.

Kontaktieren Sie unsere Technische Dokumentation, um die Texte und die Grafiken in einem bearbeitbaren Format zu erhalten.

E-Mail: documentation@logicdata.net



1.3 WARENZEICHEN

Dokumentationen können u. a. auch die Darstellung registrierter Marken von Waren oder Dienstleistungen sowie Informationen über urheberrechtlich oder sonst geschütztes Know-how von LOGICDATA oder Dritten enthalten. In allen Fällen verbleiben sämtliche Rechte ausschließlich beim jeweiligen Rechteinhaber.

LOGICDATA® ist eine eingetragene Marke der LOGICDATA Electronic und Software GmbH in den USA, der Europäischen Union und anderen Ländern.



1.4 VERWENDETE SYMBOLE UND SIGNALWÖRTER

GEFAHR	Warnt vor einer Gefahrensituation. Missachtung der Warnung wird in Tod oder schweren Personenschäden resultieren.
WARNUNG	Warnt vor einer Gefahrensituation. Missachtung der Warnung kann in schweren Personenschäden resultieren.
VORSICHT	Warnt vor einer Gefahrensituation. Missachtung der Warnung kann in Verletzungen oder Sachschäden resultieren.
HINWEIS	Hinweis, der den Umgang mit dem Produkt erleichtert oder das Verständnis erhöht.
	Warnung vor einer Gefahrenquelle
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Verletzungsgefahr durch Quetschungen
	Schäden durch elektrostatische Entladungen (ESD)



2 SICHERHEIT

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN

Generell gelten im Umgang mit dem Produkt folgende Sicherheitsbestimmungen und Verpflichtungen:

- Das Produkt darf nur in einwandfreiem und sauberem Zustand betrieben werden.
- Es ist verboten, jegliche Schutz-, Sicherheits- oder Überwachungseinrichtung zu entfernen, zu ändern, zu überbrücken oder zu umgehen.
- Es ist verboten, das Produkt ohne schriftliche Freigabe von LOGICDATA umzubauen oder zu verändern.
- Bei Störungen oder Schäden muss das Produkt umgehend ersetzt werden.
- Reparaturen sind verboten. Defekte Produkte sind als Ganzes zu ersetzen.
- Hardwareaustausch oder Änderungen der Systemkonfiguration sind nur im spannungslosen Zustand erlaubt.
- Es dürfen nur befähigte Personen Arbeiten am System durchführen.
- Für den Betrieb des Systems gelten die nationalen ArbeitnehmerInnen-Schutzbedingungen, sowie die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.



2.2 RESTGEFAHREN

Auch bei maximaler Sorgfalt bei Konstruktion und Bau der Komponente und bei Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Sachverhalte können Restgefahren bestehen, welche mittels einer Risikobeurteilung evaluiert wurden.

 WARNUNG	<p>Öffnen Sie unter keinen Umständen die Motorsteuerung. Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks.</p>
 GEFAHR	<p>Die Motorsteuerung darf nur mit Netzspannung betrieben werden und die am Typenschild des Netzteils vermerkten Frequenzbereiche dürfen nicht überstiegen werden. Andernfalls kann es zu elektrischen Gefährdungen kommen.</p>
 GEFAHR	<p>Trennen Sie die Stromversorgung bevor Sie jegliche Komponenten entfernen oder verbinden. Andernfalls kann es zu elektrischen Gefährdungen kommen.</p>



 GEFAHR	<p>Die Komponenten dürfen auf keinen Fall verändert oder umgebaut werden.</p>
 GEFAHR	<p>Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr. Achten Sie daher grundsätzlich darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.</p>
 GEFAHR	<p>Betreiben Sie die Komponente nicht in einer potenziell explosiven Atmosphäre.</p>
 WARNUNG	<p>Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.</p>
 GEFAHR	<p>Bei Beschädigung einer Elektroleitung, muss diese sofort über den Hersteller oder den Kundenservice ausgetauscht werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Wiederinbetriebnahme darf erst nach Fehlerbehebung erfolgen.</p>
 WARNUNG	<p>Verwenden Sie Motorsteuerung nicht im Freien oder Feuchträumen!</p>
 HINWEIS	<p>Achten Sie beim Auspacken auf ESD-gerechte Handhabung. Für Fehler die auf elektrostatische Entladung zurückzuführen sind entfallen die Garantieansprüche.</p>
 GEFAHR	<p>Tauchen Sie das Anschlusskabel oder Teile des Handschalters auf keinen Fall in Flüssigkeiten und halten Sie das Anschlusskabel fern von beheizten Oberflächen.</p>

**WARNUNG**

Die Motorsteuerung ist nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt. Eine Veränderung der Tischplattenposition ohne Unterbrechung darf die am Typenschild angeführte Einschaltdauer nicht überschreiten!

**GEFAHR**

Verwenden Sie unbedingt ein normgerechtes Stromversorgungskabel! Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht beschädigt ist. Das Betreiben der Motorsteuerung mit einem beschädigten Stromversorgungskabel ist verboten!

**GEFAHR**

Das Anschließen von selbstgebaute Produkten an die Motorsteuerung ist untersagt! Nur für LOGICDATA Motorsteuerungen geeignete Komponenten verwenden, da es sonst zu Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes kommen kann!

**GEFAHR**

Vor dem An- und Ausstecken von Handschaltern müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen!

**GEFAHR**

Bei einer Störung (z. B. wenn die Motorsteuerung von selbst weiterfährt, wenn eine Bewegungstaste hängen bleibt) ist unverzüglich der Netzstecker zu ziehen!

**GEFAHR**

Schützen Sie die Motorsteuerung vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!

**GEFAHR**

Umbauen bzw. Veränderungen an der Motorsteuerung und Bedienelement sind verboten!

**GEFAHR**

Im Fehlerfall (Motor- oder Bauteilfehler) kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei die erhöhte Quetschgefahr!

**GEFAHR**

Bei allen Resetvorgängen (Kapitel 9.4 Manueller Reset) ist der Auffahrerschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei die erhöhte Quetschgefahr!

**GEFAHR**

Die Motorsteuerung ist ausschließlich mit einem trockenen, weichen Tuch zu reinigen! Vor der Reinigung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen!

**GEFAHR**

Reinigung darf nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**GEFAHR**

Bei Veränderung der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

**WARNUNG****Erhöhtes Sicherheitsrisiko**

Die Firmware wird mit deaktivierter Doppelklick-Funktion ausgeliefert. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verliert die Bewertung der Sicherheitsfunktionen nach EN ISO 13849-1 PL b Kategorie B ihre Gültigkeit. Die rechtlichen Anforderungen aus der Norm werden mit dieser Funktion nicht mehr erfüllt. Für die Benutzung der Doppelklick-Funktion müssen Sie eine neue Bewertung der höheren Sicherheitsanforderungen nach EN 60335-1 durchführen, welche von diesem Produkt nicht erfüllt werden können. LOGICDATA haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, welche durch Aktivierung der Doppelklick-Funktion entstehen können.

**GEFAHR**

Achten Sie darauf, dass die laut Tischhersteller angegebene maximale Belastung des Tisches nicht überschritten werden darf.

**GEFAHR**

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Steuerung auf optische Beschädigungen. Auf keinen Fall darf die Steuerung in Betrieb genommen werden wenn optische Beschädigungen am Gehäuse festgestellt werden. Kontaktieren Sie hierbei den Kundensupport.



2.3 BEFÄHIGTE PERSONEN

Produkte von LOGICDATA dürfen nur von befähigten Personen installiert und in Betrieb genommen werden, die zur Installationsplanung, zum Einbau, zur Inbetriebnahme oder zur Wartung/Instandsetzung berechtigt sind und die Dokumentation des Produktes gelesen und verstanden haben. Befähigte Personen verfügen durch ihre Ausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse, um elektrische und mechatronische Produkte und Systeme gemäß den allgemein gültigen Standards und den Richtlinien der Elektrotechnik und der Möbelherstellung prüfen, beurteilen und handhaben zu können. Sie kennen und beachten die grundlegenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung und die für die spezielle Anwendung geltenden Grund- und Fachnormen.

Alle für die Anwendung relevanten Sicherheitsnormen und Richtlinien müssen berücksichtigt werden. Der Möbelhersteller führt eine Sicherheitsbetrachtung des Gesamtsystems durch und ist für die Zertifizierung des Gesamtsystems verantwortlich.

2.4 HAFTUNG

Die Angaben dieser Dokumentation beschreiben die Eigenschaften der Produkte, ohne diese zuzusichern.

Die Produkte entsprechen dem Stand der Technik sowie den geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften. Dennoch können Gefahren durch Fehlbedienung oder Missbrauch entstehen.

LOGICDATA haftet nicht für Schäden, die entstehen durch:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Produkte
- Missachten der Dokumentation
- Eigenmächtige Veränderungen der Produkte
- Unsachgemäße Arbeiten an und mit dem Produkt
- Betreiben eines Produktes, obwohl es beschädigt ist
- Verschleißteile
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Eigenmächtige, unsachgemäße Veränderung von Betriebsparametern
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Verantwortlich für die LOGICDATA-Produkte in der spezifischen Anwendung und die Einhaltung der entsprechenden Richtlinien, Normen und Gesetze ist der Hersteller der höhenverstellbaren Tische, in welche die Produkte von LOGICDATA eingebaut werden. LOGICDATA haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Lieferung, Leistung oder Nutzung dieses Dokuments zurückzuführen sind.



3 PRODUKT

3.1 BESCHREIBUNG

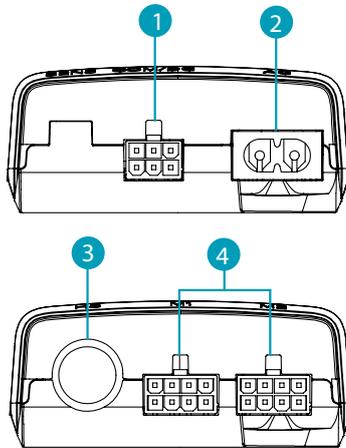
SMARTneo ist eine Motorsteuerung für elektrisch höhenverstellbare Schreibtische. Die Steuerung existiert in zwei Varianten:

SMARTneo-2-YYY-EU

- Für das europäische Stromnetz ausgelegt.
- Doppelklick-Funktion ist in Europa nicht zulässig.
- Zwei Motoren können mit einer Steuerung angesteuert werden.
- Zwei Steuerungen können mit einem Kaskadierungskabel LOG-CBL-SMARTneo-SYNC-1000 verbunden werden, um bis zu vier Motoren anzusteuern.

SMARTneo-2-YYY-US

- Für das US-amerikanische Stromnetz ausgelegt.
- Doppelklick-Funktion kann in den Parametern aktiviert werden.
- Zwei Motoren können mit einer Steuerung angesteuert werden.
- Zwei Steuerungen können mit einem Kaskadierungskabel LOG-CBL-SMARTneo-SYNC-1000 verbunden werden, um bis zu vier Motoren anzusteuern.

**Abb. 1: Anschlüsse an der Steuerung**

- ① 6-poliger Minifit für Kaskadierungskabel (COM/DC)
- ② 2-poliger C7 für Stromversorgung (AC)
- ③ DIN für Handschalter (HS)
- ④ 8-poliger Minifit für Aktuatoren (M1, M2)

Das mechatronische Gesamtsystem für die Höhenverstellung besteht aus folgenden Produkten:

Einmotoriger Tisch

- 1 Steuerung SMARTneo
- 1 Aktuatoren, z. B.: SLIMdrive-500, SLIMdrive-660s
- 1 Handschalter z. B.: TOUCHfx, HSF oder einen anderen LOGICDATA Handschalter, LOGIClink
- 1 Netzkabel mit zweipoligem Anschluss C8

Zweimotoriger Tisch

- 1 Steuerung SMARTneo
- 2 Aktuatoren, z. B.: SLIMdrive-500, SLIMdrive-660s
- 1 Handschalter z. B.: TOUCHfx, HSF oder einen anderen LOGICDATA Handschalter, LOGIClink
- 1 Netzkabel mit zweipoligem Anschluss C8

Viermotoriger Tisch

- 2 Steuerungen SMARTneo
- 1 Kaskadierungskabel
- 4 Aktuatoren, z. B.: SLIMdrive-500, SLIMdrive-660s
- 1 Handschalter z. B.: TOUCHfx, HSF oder einen anderen LOGICDATA Handschalter, LOGIClink
- 2 Netzkabel mit zweipoligem Anschluss C8

Nur die aufgelisteten Produkte sind kompatibel und dürfen an die Steuerung angeschlossen werden.

Aufgrund technischer Grenzen bestehen folgende Einschränkungen bei der Systemkonfiguration:

- Es dürfen nur von LOGICDATA freigegebene Systemkomponenten verwendet werden



3.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

SMARTneo ist ein elektrisches Gerät für den Hausgebrauch. Es darf nur in trockenen Innenräumen und gemäß der Produktbeschreibung verwendet werden. Der Aufstellungsort muss eben, erschütterungsfrei und frei von Verunreinigungen sein. Es ist sicherzustellen, dass am Aufstellungsort keine außerordentliche Belastung durch Staub beziehungsweise giftige oder ätzende Gase und Dämpfe oder durch unzulässige Hitzeeinwirkung auftritt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung darf nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Nachdem das mechatronische System in einen Tisch eingebaut wurde, ist der Tischhersteller-Kunde- dafür verantwortlich, den kompletten Tisch einer Risikoanalyse und -bewertung zu unterziehen und eine Benutzerdokumentation zu erstellen.

4 LIEFERUMFANG

Der Lieferumfang besteht aus Steuerungen, ohne Kabel oder kompatible Produkte.

Die Steuerungen sind in Karton verpackt. Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

5 AUSPACKEN

Zum Auspacken gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie ein Erdungsarmband an.



HINWEIS

Achten Sie beim Auspacken auf ESD-gerechte Handhabung. Für Fehler, die auf elektrostatische Entladung zurückzuführen sind, entfallen die Garantieansprüche.

2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
3. Überprüfen Sie den Inhalt der Packung auf Vollständigkeit und Beschädigung.
4. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht.

6 MONTAGE

Montieren Sie die Motorsteuerung SMARTneo an der Unterseite der Tischplatte. Zur Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug und Materialien:

- 1 Kreuzschraubendreher
- 1 Bleistift
- 1 Bohrmaschine (zum Vorbohren)
- Geeignete Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten)

HINWEIS

LOGICDATA empfiehlt Linsenkopfschrauben DIN 7981C $4,8 \times L$ mit einem Linsenkopfdurchmesser von 9,5 mm. Die Länge L der Schraube muss zur Tischplattendicke passen. Das Anziehdrehmoment ist abhängig vom Material der Tischplatte, sollte aber 2 Nm nicht überschreiten.



WARNUNG

Während der Montage des Systems muss das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung vom Netzstecker abgezogen sein!



WARNUNG

Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der SMARTneo dafür, dass das Produkt auf die im Datenblatt angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

Zur Montage der Motorsteuerung SMARTneo gehen sie wie folgt vor:

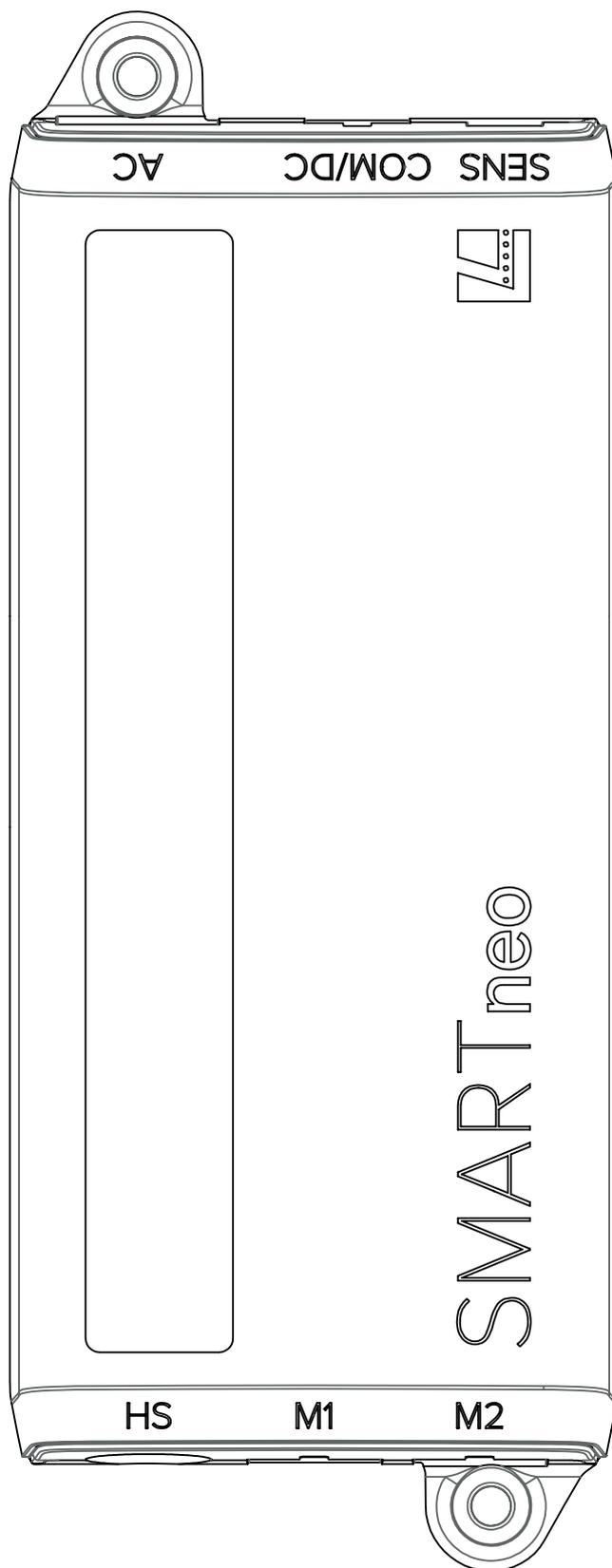
HINWEIS

Wir empfehlen die Montage mit Hilfe der Bohrschablone. Wenn Sie die Bohrschablone nicht verwenden wollen, beachten Sie bitte detailliert die folgende Montageanleitung.

1. Positionieren Sie die Motorsteuerung an der gewünschten Stelle an der Tischplatte.
2. Markieren Sie die Bohrlöcher mit einem Bleistift.
3. Bohren Sie diese 2 Bohrstellen vor.
4. Befestigen Sie die SMART mit 2 Schrauben an den vorgebohrten Stellen.
5. Ziehen Sie die Schrauben an.



Abb. 2: Bohrschablone





7 INBETRIEBNAHME

Das Tischsystem darf nur von qualifizierten Personen zusammgebaut werden. Der Arbeitsplatz muss sauber, trocken und ESD-geschützt sein.



HINWEIS

Achten Sie beim Auspacken auf ESD-gerechte Handhabung. Für Fehler, die auf elektrostatische Entladung zurückzuführen sind, entfallen die Garantieansprüche.



WARNUNG

Stecken Sie das Stromversorgungskabel erst an, wenn alle anderen elektrischen Verbindungen hergestellt sind! (Motoren und Handschalter sind an Steuerung angeschlossen, etc.)



GEFAHR

Die Inbetriebnahme der Motorsteuerung darf nur durch kundiges Fachpersonal erfolgen! Kundiges Fachpersonal weist die erforderliche elektrotechnische Ausbildung auf und ist mit dieser Betriebsanleitung vertraut.



GEFAHR

Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der SMARTneo dafür, dass das Produkt auf die im Datenblatt angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

Zur Inbetriebnahme der Motorsteuerung SMARTneo gehen sie wie folgt vor:

7.1 ANTRIEBE ANSTECKEN

Stecken sie die Motorkabel in die entsprechenden 8-poligen Motorbuchsen (M1, M2).

HINWEIS

Beim Anstecken der Motorkabel müssen Sie die Parametrierung der Motorsteuerung beachten!

HINWEIS

Beim Anstecken der Motorkabel müssen Sie die Reihenfolge M1 und M2 unbedingt einhalten!





7.2 HANDSCHALTER ANSTECKEN

Stecken Sie den Handschalter an die DIN Handschalterbuchse (HS)

7.3 KASKADIERUNG

Die Kaskadierung ermöglicht durch die Verbindung von bis zu zwei Steuerung den Betrieb von bis zu vier synchron laufenden Antrieben.



HINWEIS

Es ist vorab per Parameter festzulegen ob eine Steuerung für Kaskadierung eingesetzt wird. Geringfügige Abweichungen zu den Funktionen einer Einzelsteuerung sind möglich.

HINWEIS

Für weitere Informationen, die die Kaskadierung betreffen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Kaskadierung von Motorsteuerungen. Bedienungsanleitungen finden sie im Downloadbereich der Homepage www.logicdata.net

7.4 STROMVERSORGUNG ANSTECKEN



WARNUNG

Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals,

- ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht,
- ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind.

Die Motorsteuerung SMARTneo ist betriebsbereit, wenn das Stromversorgungskabel angesteckt ist!

HINWEIS

Je nach Parametrierung der Motorsteuerung SMARTneo kann nach dem erstmaligen Anstecken des Stromversorgungskabels ein Reset oder eine Kalibrierungsfahrt nötig sein.



7.5 GESAMTKONFIGURATION (BEISPIEL)

In der folgenden Abbildung sehen Sie eine Beispielkonfiguration welche besteht aus:

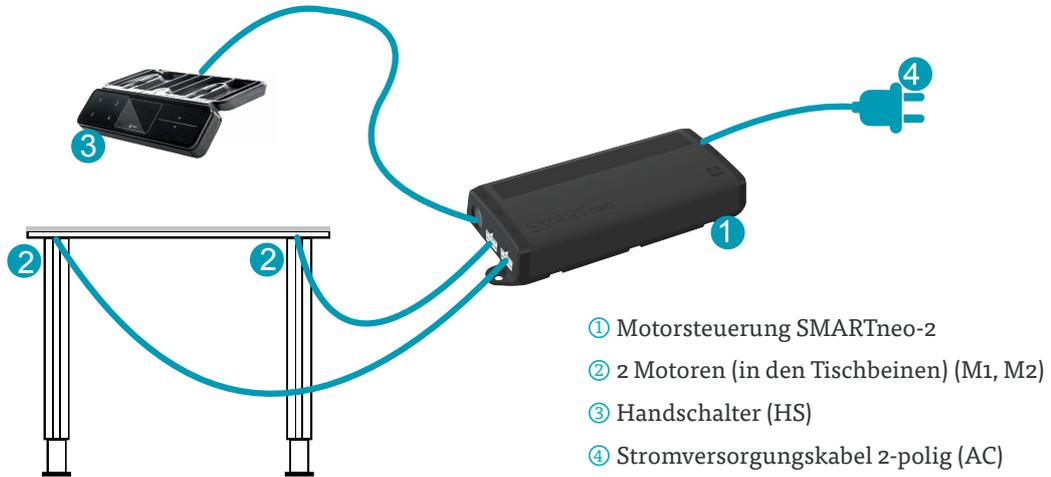


Abb. 3: Anschlüsse an der Steuerung SMARTneo

7.6 RESET BEI ERSTINBETRIEBNAHME

Bei der Erstinbetriebnahme besteht Resetzwang, um das Produkt in Betrieb nehmen zu können.

Durch den Reset werden alle Säulen auf das gleiche Niveau gebracht. Damit wird gewährleistet, dass die Tischplatte parallel zur Grundebene verfahren wird. Zudem speichert die Steuerung in der Standardausführung die angeschlossenen Komponenten, wie z. B. die Anzahl der Antriebe.

Nach dem Reset werden Konfigurationsänderungen erkannt und als Fehler gewertet. Das System verfährt nicht mehr, bis der abgespeicherte Zustand wiederhergestellt wird.



GEFAHR

Bei allen Resetvorgängen (Kapitel 9.4) ist der Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei die erhöhte Quetschgefahr!

Die Durchführung des manuellen Reset ist in Kapitel 9.4 erläutert.



8 DEMONTAGE

Zur Demontage gehen sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie die Stromversorgung des Tisches.
2. Trennen sie alle Steckverbindungen von der Steuerung.
3. Entsorgen Sie alle Teile im Rahmen der endgültigen Stillsetzung umweltgerecht und sortenrein (siehe Kapitel 14.2).

9 BEDIENUNG



GEFAHR

Ziehen Sie bei Gewitter oder bei längerer Abwesenheit das Stromversorgungskabel aus der Steckdose! Andernfalls könnten Geräteschäden durch netzbedingte Überspannung entstehen.

Die Motorsteuerung SMARTneo bietet einen weitreichenden Funktionsumfang. Die Verfügbarkeit einiger Funktionen hängt jedoch vom verwendeten Handschalter ab.

In diesem Abschnitt sind Grundfunktionen beschrieben, die mit jedem für die Motorsteuerung SMARTneo vorgesehenen Handschalter ausgeführt werden können.



Abb. 4: Bedienoberfläche

Die einzelnen Tasten werden für die weitere Beschreibung wie folgt dargestellt:



Tischplatte nach oben



Tischplatte nach unten



Memorytaste



- 1 Memorypositionstaste 1
- 2 Memorypositionstaste 2
- 3 Memorypositionstaste 3
- 4 Memorypositionstaste 4

9.1 TISCHHÖHE VERSTELLEN

Diese Funktion dient zum einfachen Verstellen der Tischplattenposition nach oben oder unten. Zum Auf und Ab bewegen der Tischplatte gehen Sie wie folgt vor:



Tischplatte nach oben

Halten Sie diese Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist.



Tischplatte nach unten

Halten Sie diese Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist.



HINWEIS

Die Tischplatte bewegt sich solange nach oben oder unten, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die maximale oder minimale Tischplattenhöhe erreicht ist.



GEFAHR

Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr. Achten Sie daher grundsätzlich darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.



9.2 MEMORYPOSITION SPEICHERN

HINWEIS

Wenn die Motorsteuerung zum ersten Mal eingeschaltet wird und die Parameter der Steuerung nicht entsprechend angepasst wurden, sind alle gespeicherten Positionen gleich der geringsten Tischplattenhöhe (untere Tischplattenposition).

HINWEIS

Die folgenden Funktionen der Motorsteuerung SMARTneo können Sie nur dann nutzen, wenn Sie einen Komfort-Handschalter mit Display, Memorypositionstasten und mit einer Memorytaste zur Verfügung haben.



Diese Funktion speichert eine definierte Tischplattenhöhe (pro Memorypositionstaste kann eine Tischplattenhöhe gespeichert werden). Zum Speichern einer Tischplattenposition gehen Sie wie folgt vor:



Bewegen Sie die Tischplatte zur gewünschten Höhe.



Am Display wird die Tischplattenposition angezeigt (z. B. 73 cm).



Drücken Sie die **Memorytaste**.



Am Display wird **S -** angezeigt.



Drücken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste**, z. B. 2.



Am Display wird **S 2** angezeigt.



Die Steuerung klickt doppelt, wenn der Speichervorgang abgeschlossen wurde.

Nach etwa zwei Sekunden wird wieder die Tischplattenposition angezeigt.

9.3 MEMORYPOSITION ANSTEUERN

Mit dieser Funktion können Sie eine gespeicherte Tischplattenposition einstellen. Zum Einstellen einer gespeicherten Tischplattenposition gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS

Ob die Doppelklickfunktion verfügbar ist, hängt von der Softwarekonfiguration der Motorsteuerung ab. Die Doppelklickfunktion ist nur für SMARTneo-2-YYY-US und SMARTneo-1-YYY-US verfügbar welche für den amerikanischen Markt konzipiert ist.

Variante A (ohne Doppelklickfunktion)



Drücken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z. B. 2) und halten Sie diese gedrückt.

Die Tischplatte bewegt sich solange, bis die gespeicherte Tischplattenposition erreicht ist.

Wenn Sie die Taste vor Erreichen der gespeicherten Tischplattenposition loslassen, stoppt die Tischplatte und die gespeicherte Tischplattenposition wird nicht erreicht.

Die Tischplatte hat die gespeicherte Tischplattenposition erreicht. Lassen Sie nun die Memorypositionstaste los.



Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.



Variante B (mit Doppelklickfunktion)

2

Doppelklicken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z. B. 2).
Nach dem Doppelklick bewegt sich die Tischplatte automatisch zur gespeicherten Tischplattenposition.

073

Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.

**GEFAHR**

Bei automatischer Veränderung der Tischplattenposition besteht erhöhte Quetschgefahr. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

HINWEIS

Wenn Sie während der automatischen Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position eine andere Taste drücken, bleibt die Tischplatte sofort stehen. Dann müssen Sie die automatische Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position erneut aktivieren.

**WARNUNG**

Erhöhtes Sicherheitsrisiko

Die Firmware wird mit deaktivierter Doppelklick-Funktion ausgeliefert. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verliert die Bewertung der Sicherheitsfunktionen nach EN ISO 13849-1 PL b Kategorie B ihre Gültigkeit. Die rechtlichen Anforderungen aus der Norm werden mit dieser Funktion nicht mehr erfüllt. Für die Benutzung der Doppelklick-Funktion müssen Sie eine neue Bewertung der höheren Sicherheitsanforderungen nach EN 60335-1 durchführen, welche von diesem Produkt nicht erfüllt werden können. LOGICDATA haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, welche durch Aktivierung der Doppelklick-Funktion entstehen können.

9.4 MANUELLER RESET

Wenn die wirkliche Tischplattenposition nicht mehr mit der angezeigten Tischplattenposition oder eine bereits konfigurierte Motorsteuerung an einem anderen baugleichen elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz verwendet wird, müssen Sie einen Endlagenabgleich der untersten Tischplattenposition durchführen.



Drücken Sie die Taste **Tischplatte nach unten**.

Halten Sie die Taste **Tischplatte nach unten** solange gedrückt, bis die Tischplatte die unterste Tischplattenposition erreicht hat (programmierte Tischplattenposition).



Drücken Sie die Taste **Tischplatte nach unten** nochmals und halten Sie die Taste weiter gedrückt.

Nach ca. 5 Sekunden wird die Tischplatte weiter nach unten verstellt, bis die absolut unterste Tischplattenposition erreicht wird.

Lassen Sie die Taste **Tischplatte nach unten** los. Der elektrisch höhenverstellbare Arbeitsplatz kann wieder normal verwendet werden.



GEFAHR

Bei allen Resetvorgängen ist der Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv.
Beachten Sie dabei die erhöhte Quetschgefahr!



10 SOFTWAREABHÄNGIGE FUNKTIONEN

Die Motorsteuerung SMARTneo wird vor Auslieferung mittels Software parametrierbar. Die folgenden Funktionen sind nur dann verwendbar, wenn die Motorsteuerung entsprechend parametrierbar ist.

10.1 LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEITSBEREICHE

Diese Funktion (low speed area) bewirkt, dass während der Verstellung der Tischplatte die Geschwindigkeit vor dem Erreichen folgender Positionen automatisch verlangsamt wird:

- Oberste und unterste Tischplattenposition
- Alle gespeicherten Positionen (z. B.: Memory-Positionen, Container-Stop-Position)

10.2 SICHERHEITSBEREICH

Diese Funktion bewirkt einen Sicherheitsstopp an einer definierten Tischplattenposition (mittels Software konfiguriert). Der Sicherheitsstopp funktioniert wie folgt:



Drücken Sie die Taste **Tischplatte nach unten** (und halten Sie diese gedrückt).
Die Tischplatte wird bis zum Anfang des Sicherheitsbereiches verstellt.
Die Verstellung der Tischplatte wird oberhalb des Sicherheitsbereiches gestoppt.



Drücken Sie nochmals die Taste **Tischplatte nach unten**. Dann wird die Tischplatte bis zur untersten Tischplattenposition verstellt.



HINWEIS

In Sicherheitsbereichen ist das Speichern von Tischplattenpositionen nicht möglich!



10.3 CONTAINER-STOP- UND SHELF-STOP-POSITIONEN

Diese beiden Features können eingesetzt werden, um den Fahrbereich des Tisches einzuschränken (wenn z. B. ein Container unter dem Tisch steht). Eine Container-Stop-Position kann in der unteren Hälfte des Fahrbereiches eingestellt werden, eine Shelf-Stop-Position in der oberen Hälfte. Wenn eine Container-Stop-Position gesetzt ist, wird diese als neue untere Endlage verwendet, eine Shelf-Stop-Position entspricht einer neuen oberen Endlage des Fahrbereichs. Um eine Container-Stop/ Shelf-Stop-Position zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:



Bringen Sie die Tischplatte in jene Position, die Sie als neue Container-Stop/ Shelf-Stop-Position nutzen möchten. Verwenden Sie dafür die Tasten **Tischplatte nach unten** oder **Tischplatte nach oben** bis die gewünschte Position erreicht ist.



Drücken Sie die **Memorytaste** für 10 Sekunden. Steuerung klickt **zweimal**, wenn die Position gespeichert ist.

oder



Bei Handschaltern, die nur mit Auf- und Abwärts-Taste ausgestattet sind, kann die Funktion durch gleichzeitiges Drücken der beiden Auf und Ab Tasten für 10 Sekunden ausgeführt werden.

&



gleichzeitig



HINWEIS

Eine Container-Stop-Position kann nur in der unteren Hälfte des Fahrbereiches und eine Shelf-Stop-Position nur in der oberen Hälfte des Fahrbereichs gespeichert werden. Diese Schritte müssen für eine Container-Stop-Position und eine Shelf-Stop-Position separat durchgeführt werden!



Um die Container-Stop-/Shelf-Stop-Position zu **deaktivieren**, gehen Sie wie folgt vor:



Bringen Sie die Tischplatte in eine beliebige Position in der unteren Hälfte des Fahrbereiches, um den Container-Stop zu deaktivieren. Bringen Sie die Tischplatte in eine beliebige Position in der oberen Hälfte des Fahrbereiches, um den Shelf-Stop zu deaktivieren.



Verwenden Sie dafür die Tasten **Tischplatte nach unten** oder **Tischplatte nach oben** bis die gewünschte Position erreicht ist.



Drücken Sie S für 10 Sekunden. Die Steuerung klickt **einmal**, wenn die Position gespeichert ist.

oder



Bei Handschaltern, die nur mit Auf- und Abwärts-Taste ausgestattet sind, kann die Funktion durch gleichzeitiges Drücken der beiden Auf und Ab Tasten für 10 Sekunden ausgeführt werden.

&



gleichzeitig

HINWEIS

Diese Schritte müssen für eine Container-Stop-Position und eine Shelf-Stop-Position separat durchgeführt werden!

10.4 PLUG DETECTION

Die Motorsteuerung SMARTneo erkennt, ob an der jeweiligen Motorbuchse ein Motor angesteckt ist. Weiters erkennt die Motorsteuerung, ob ein Motor getauscht wurde (die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom Steuerungstyp und von den eingesetzten Antrieben). Wenn ein Motor fehlt oder ersetzt wurde, klickt die SMARTneo dreimal. Weiters wird am Display ein entsprechender Fehlercode angezeigt, falls der Handschalter mit einem Display ausgestattet ist. Um den Fehler zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:

Mögliche Situationen:

Ein Motor wurde von der SMARTneo entfernt, während die Steuerung am Stromnetz hängt.



Der Fehlercode **E36, E37 oder E38** wird am Handschalterdisplay angezeigt, je nachdem, welcher Motor entfernt wurde.

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden.

Schließen Sie die den fehlenden Motor wieder an.

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo wieder an.

Führen Sie einen **manuellen Reset** durch (siehe Kapitel 9.4).



10.5 AUTO DETECT NUMBER OF DRIVES

Die SMARTneo kann automatisch die Anzahl der angesteckten Antriebe detektieren, somit kann bei der Inbetriebnahme festgelegt werden, ob z. B. 1 oder 2 Motoren gesteuert werden sollen ohne die Parametrierung der Steuerung ändern zu müssen. Um die SMARTneo nach einer Änderung der Antriebskonfiguration wieder verwenden zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Mögliche Situationen:

- Erste Verwendung der SMARTneo
- Nach dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen (So-Menü)

Der Fehlercode **E70** wird am Handschaltdisplay angezeigt.

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden.

Schließen Sie die gewünschte Anzahl von Motoren an.

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo wieder an.

Führen Sie einen **manuellen Reset** durch (siehe Kapitel 9.4).

10.6 ERKENNUNG VON SLIMDRIVE ANTRIEBEN

Die SMARTneo kann automatisch die Type der angesteckten SLIMdrive Antriebe detektieren, somit kann bei der Inbetriebnahme festgelegt werden, ob es sich um einen Tisch mit SLIMdrive-500 oder SLIMdrive-660S Antrieben handelt. Um die SMARTneo erstmalig mit SLIMdrive Antrieben verwenden zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Mögliche Situationen:

- Erste Verwendung der SMARTneo
- Nach dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen (So-Menü)
- Ungleiche SLIMdrive Antriebstypen wurden mit der Steuerung verbunden (z. B. ein SLIMdrive-660S und ein SLIMdrive-500)

Der Fehlercode **E70** wird am Handschaltdisplay angezeigt.

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden.

Schließen Sie die gewünschte Anzahl von gleichartigen SLIMdrive Antrieben an.

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo wieder an.

Führen Sie einen **manuellen Reset durch** (siehe Kapitel 9.4).

Für den Fall, dass eine SMARTneo für andere Antriebe genutzt werden soll als zuvor (z. B. ein Wechsel von SLIMdrive-660 auf SLIMdrive-660S Antriebe), setzen Sie die Steuerung auf Werkseinstellungen zurück und führen Sie die Anweisungen wie oben erneut aus.

**HINWEIS**

Die Funktion der automatischen Erkennung der Antriebstype ist nur für LOGICDATA SLIMdrive Antriebe verfügbar.

HINWEIS

Diese Funktion ist nur für Motorgruppe 1 verfügbar.

HINWEIS

Die Funktion der automatischen Erkennung der SLIMdrive Antriebstypen hängt von den Einstellungen in den Software-Parametern der SMARTneo ab. Bitte kontaktieren Sie LOGICDATA für zusätzliche Informationen!

HINWEIS

Falls sich die Anzahl oder Art der angesteckten Antriebe ändern soll, ist die Steuerung auf Werkseinstellungen zurückzusetzen

10.7 EINSCHALTDAUERÜBERWACHUNG

Die Einschaltdauerüberwachung bewirkt, dass beim Erreichen einer definierten Einschaltdauer die Motorsteuerung eine definierte Zeit außer Betrieb ist.

HINWEIS

Die genaue Angabe zur Einschaltdauer finden Sie im Datenblatt.



10.8 ÄNDERN DER ANZEIGEEINHEIT (cm bzw. Zoll)

Mit dieser Funktion kann die Einheit der Displayanzeige des Memory-Handschalters von Zentimeter auf Zoll umgestellt werden und umgekehrt. Die Tischhöhe selbst ändert sich durch diese Funktion nicht.

1

Drücken Sie gleichzeitig die **Memorypositionstasten 1, 2** und die Taste **Tischplatte nach oben**. Halten Sie diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los.

2



S 7

Am Display wird **S und eine Nummer**, z. B. **S 7** angezeigt.



Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis am Display **S 5** angezeigt wird.

S 5

Am Display wird **S 5** angezeigt.

SAVE

Drücken Sie die **Memorytaste**.

Falls die Anzeige bisher auf cm eingestellt war, wird sie nun auf Zoll umgestellt.
Falls die Anzeige bisher auf Zoll eingestellt war, wird sie nun auf cm umgestellt.



HINWEIS

Das Menü hat ein Timeout von 5 Sekunden, das bedeutet, dass das Menü automatisch und ohne Speicherung der Einstellungen geschlossen wird, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

HINWEIS

Wenn das Menü erscheint, wird am Display **S und eine Nummer**, z. B. **S 7** angezeigt. Die Nummer hängt von den Parametern der Steuerung ab.



10.9 ANZAHL DER MOTOREN ÄNDERN



HINWEIS

Die Werkseinstellungen sind 2 Motoren für die SMARTneo.



GEFAHR

Diese Funktion darf nur durch kundiges Fachpersonal ausgeführt werden! Eine falsche Anzahl der Motoren kann zu Schäden am Tisch führen!

HINWEIS

Ein Handschalter mit Display und Memory-Tasten ist für diese Prozedur nötig.

Um die Einstellungen zu ändern muss folgendermaßen vorgegangen werden:

1

Drücken Sie gleichzeitig die **Memorypositionstasten 1, 2** und die Taste **Tischplatte nach oben**. Halten Sie diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los.

2



Am Display wird **S und eine Nummer**, z. B. **S 5** angezeigt.



Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis am Display **S 8** angezeigt wird.



Am Display wird **S 8** angezeigt.



Drücken Sie die **Memorytaste**.

Am Display wird nun die aktuell eingestellte Anzahl der Motoren angezeigt (1 oder 2)



Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach unten** um die Anzahl der Motoren zu verringern. Die kleinste mögliche Anzahl ist 1.

oder



Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben** um die Anzahl der Motoren zu vergrößern. Die größte mögliche Anzahl ist 2.

Am Display wird nun die gewählte Anzahl der Motoren angezeigt.



Drücken Sie die Memorytaste um die Einstellung zu bestätigen.



Wenn am Display **000** blinkt ist ein manueller Reset nötig. Dieser Vorgang wird in Kapitel 9.4 erläutert.

**HINWEIS**

Das Menü hat ein Timeout von 5 Sekunden, das bedeutet, dass das Menü automatisch und ohne Speicherung der Einstellungen geschlossen wird, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

HINWEIS

Wenn das Menü erscheint, wird am Display **S und eine Nummer**, z. B. **S 5** angezeigt. Die Nummer hängt von den Parametern der Steuerung ab.

10.10 STEUERUNG AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN (SO-MENÜ)

1

Drücken Sie gleichzeitig die **Memorypositionstasten 1, 2** und die Taste **Tischplatte nach oben**. Halten Sie diese Tastenkombination ca. 3 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los.

2**S 5**

Am Display wird **S und eine Nummer**, z. B. **S 5** angezeigt.



Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis am Display **S 0** angezeigt wird.

S 0

Am Display wird **S 0** angezeigt.



Drücken Sie die **Memorytaste**.

Die Steuerung wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Steuerung befindet sich nun im selben Zustand wie bei der Erstinbetriebnahme.

HINWEIS

Das Menü hat ein Timeout von 5 Sekunden, das bedeutet, dass das Menü automatisch und ohne Speicherung der Einstellungen geschlossen wird, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

HINWEIS

Wenn das Menü erscheint, wird am Display **S und eine Nummer**, z. B. **S 5** angezeigt. Die Nummer hängt von den Parametern der Steuerung ab.

**GEFAHR**

Werden in einem System Antriebe getauscht, sind zuvor zwingend die Steuerung auf Werkseinstellungen zurückzusetzen und ein manueller Reset durchzuführen.





Falls ein Handschalter eingesetzt wird, der nur über je eine Auf und Ab-Taste verfügt, gehen Sie wie folgt vor:

Stecken Sie die Stromversorgung der SMARTneo ab und warten Sie mindestens 5 Sekunden.



&



Während die Steuerung vom Stromnetz getrennt ist, drücken Sie die Tasten **Tischplatte nach unten** und **Tischplatte nach oben** gleichzeitig. Halten Sie diese Tastenkombination gedrückt.



&



Halten Sie diese Tastenkombination **Tischplatte nach unten** und **Tischplatte nach oben** weiterhin gedrückt, während Sie die Steuerung wieder an die Stromversorgung anschließen.



&



Halten Sie diese Tastenkombination **Tischplatte nach unten** und **Tischplatte nach oben** weiterhin gedrückt, bis die Steuerung beginnt 2-mal pro Sekunde zu klicken. Lassen Sie beide Tasten los, solange die Steuerung 2-mal pro Sekunde klickt.

Die Steuerung wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Steuerung befindet sich nun im selben Zustand wie bei der Erstinbetriebnahme.



GEFAHR

Werden in einem System Antriebe getauscht, sind zuvor zwingend die Steuerung auf Werkseinstellungen zurückzusetzen und ein manueller Reset durchzuführen.



11 AUFFAHRSCHUTZ

11.1 INTELLIGENT SYSTEM PROTECTION (ISP)

ISP (Intelligent System Protection) ist ein Auffahrschutz, der von LOGICDATA nach neuestem Stand der Technik entwickelt wurde. Es reduziert den Schaden für das System im Falle einer Kollision.

HINWEIS

Die Empfindlichkeit und die erzielbare Abschaltchwelle von ISP hängen vom gesamten System ab (mechanische und elektrische Komponenten). Um die ISP-Tauglichkeit eines höhenverstellbaren Tisches festzustellen, kontaktieren Sie LOGICDATA!

HINWEIS

Für eine optimale Funktion des Auffahrschutzes ISP beachten Sie bitte folgende Voraussetzungen:
Um bestmöglichen Auffahrschutz zu gewährleisten, muss eine **mechanische Bremse** integriert werden, die bei der Abwärtsbewegung des höhenverstellbaren Arbeitsplatzes wirkt.

HINWEIS

Ohne mechanische Bremse ist bei einem belasteten Tisch mit einer Abnahme der Abschalttempfindlichkeit zu rechnen. Bei einer unbelasteten Tischplatte ist der Auffahrschutz ISP auch ohne Bremse gegeben.

HINWEIS

Sobald der Auffahrschutz ISP die höhenverstellbare Tischplatte gebremst hat, kann die Tischplatte die erste Bewegung nach dem Auffahrschutz ISP-Eingriff nur in die Gegenrichtung durchführen (nicht in dieser Richtung, bei der der Auffahrschutz ISP ausgelöst wurde)!

HINWEIS

Die Abschaltchwelle von ISP können per Parameter eingestellt werden.



11.2 DRIVE BACK

HINWEIS

Die Funktion Drive back ist nur dann aktiv, wenn ein Auffahrschutz (ISP, Sensoreinheit) aktiviert ist.

Die Tischplatte verändert seine Position nach Auslösen einer Sicherheitsfunktion (durch den Auffahrschutz **ISP** oder Sensoreinheit) automatisch um einen definierten Abstand in die Gegenrichtung. Damit wird eine mögliche Quetschgefahr sofort verhindert.



GEFAHR

In Ausnahmefällen kann jedoch trotz des Auffahrschutzes Quetschgefahr bestehen, da für die Motorabschaltung nicht nur die Motorsteuerung, sondern das Zusammenwirken von Mechanik und Elektronik verantwortlich ist! Weiters wird die Abschaltempfindlichkeit durch die Mechanik, den Motor und die Umgebungsbedingungen beeinflusst!

Daher kann LOGICDATA als Steuerungshersteller dieses Restrisiko nicht zur Gänze ausschließen und übernimmt keine Haftung!



12 WARTUNG

SMARTneo ist über die gesamte Lebensdauer wartungsfrei. Falls eine Reinigung notwendig sein sollte, wischen Sie das Gehäuse von SMARTneo mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

13 FEHLERBEHEBUNG

Bei technischen Problemen wenden Sie sich an unseren Support unter:

Tel.: +43 (0)3462 5198 0

Fax: +43 (0)3462 5198 1030

E-Mail: office.at@logicdata.net

Geben Sie bei Supportanfragen immer den Produktnamen und den Revisionsstand gemäß Typenschild an. Im Falle eines Defektes, ersetzen Sie SMARTneo als Ganzes.



13.1 MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Antriebe funktionieren nicht	Stromversorgungskabel ist nicht angesteckt	Stecken Sie das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung an
	Antriebe sind nicht angesteckt	Stecken Sie die Motorkabel an der Motorsteuerung an
	Schlechter Steckerkontakt	Stecken Sie Motorkabel, Stromversorgungskabel und Handschalter ordnungsgemäß an
	Motorsteuerung defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
	Handschalter defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
Antriebe laufen nur in eine Richtung	Stromausfall während der Fahrt oder Stromversorgungskabel während der Fahrt abgesteckt	Manueller Reset *)
	Motorsteuerung ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
	Handschalter ist defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
	Antrieb defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Motorsteuerung oder Handschalter funktioniert nicht	Stromversorgungskabel ist nicht angesteckt	Stecken Sie das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung an
	Handschalter ist nicht angesteckt	Stecken Sie den Handschalter an
	Motorsteuerung ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
	Netzkabel ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
	Handschalter ist defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
	Schlechter Steckerkontakt	Stecken Sie die Stecker ordnungsgemäß an
	Kontakt mit Flüssigkeiten	Wechseln Sie den Handschalter aus

*) Wenn Antriebe nur nach unten fahren



13.2 FEHLERMELDUNGEN AM DISPLAY DER HANDSCHALTER

Problem	Ursache	Behebung
 Am Display wird HOT angezeigt.	Die Motorsteuerung SMARTneo ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Aufgrund von Überhitzung wurde dieser Überhitzungsschutz aktiviert.	Warten Sie bis die Motorsteuerung abgekühlt ist und die Meldung HOT am Display erlischt. Dann ist die Motorsteuerung SMARTneo wieder betriebsbereit.
 Am Display wird E und eine Fehlernummer angezeigt.	An der Motorsteuerung SMARTneo liegt ein interner Fehler an.	Gehen Sie entsprechend der folgenden Fehlerliste vor.



Nummer	Beschreibung	Behebung
00	Interner Fehler Kanal 1	Schalten Sie die Motorsteuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
01	Interner Fehler Kanal 2	
12	Defekt Kanal 1	Stecken Sie die Motorsteuerung ab. Beheben Sie den externen Kurzschluss. Oder Stecken Sie an der betroffenen Buchse den korrekten Motor an. Nehmen Sie die Motorsteuerung wieder in Betrieb.
13	Defekt Kanal 2	
24	Überstrom Motor M1	Entfernen Sie die eingeklemmten Objekte aus dem Fahrbereich. Tisch überladen → Entfernen Sie Last vom Tisch. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
25	Überstrom Motor M2	
48	Überstrom Motorgruppe 1	
60	Kollisionsschutz	
62	Überstrom Steuerung	
36	Plug Detection an Motorbuchse M1	Stecken Sie an der betroffenen Buchse den korrekten Motor an. Führen Sie einen Manuellen Reset durch.
37	Plug Detection an Motorbuchse M2	
61	Motor getauscht	
55	Synchronisierung der Motorgruppe 1 nicht möglich	Entfernen Sie Last vom Tisch. Führen Sie einen manuellen Reset durch; Wenn der Fehler nach dem Manuellen Reset weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
60	Kollisionsschutz	Entfernen Sie die eingeklemmten Objekte aus dem Fahrbereich. Tisch überladen → Entfernen Sie Last vom Tisch. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
67	Zu hohe Spannung	Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.



70	Änderung der Antriebskonfiguration	Stecken sie die Stromversorgung für 5 Sek. ab. Schließen Sie die gewünschten Motoren an und stecken sie die Stromversorgung wieder an. Führen Sie einen manuellen Reset durch.
81	Interner Fehler	Führen Sie einen manuellen Reset durch. Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und nach einigen Sekunden wieder an. Tritt dieser Fehler regelmäßig auf, stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.
93	Verbindungsfehler im kaskadierten Verbund Der Fehler wird für 15 Sekunden am Display angezeigt, danach wechselt die Steuerung gegebenenfalls in den Reset-Modus mit der blinkenden Anzeige 000 .	Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen und versuchen Sie einen Antriebs-Reset auszuführen. Ist der Antriebsreset nicht möglich, trennen Sie die Stromversorgung aller Steuerungen. Warten Sie für mind. 5 Sek. und verbinden Sie alle Steuerungen erneut mit der Stromversorgung. Versuchen Sie erneut den Antriebs-Reset durchzuführen. Wenn ein Antriebs-Reset danach weiterhin nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

**HINWEIS**

Die **PowerFail Detection** stellt Stromausfälle fest und speichert alle relevanten Daten bevor die Spannung unter ein kritisches Niveau fällt.

In wenigen Ausnahmefällen ist diese Speicherung nicht möglich und beim nächsten Einschalten der Steuerung wird **E81** angezeigt und die Steuerung klickt dreimal.

Um diesen Fehler zu beheben ist ein manueller Reset nötig (siehe Kapitel 9.4).

HINWEIS

Wenn während der Höhenverstellung ein Stromausfall stattfindet oder das Netzkabel gezogen wird, kann ein manueller Reset nötig sein.



13.3 KLICK-CODES

Sobald die SMARTneo mit Strom versorgt wird, nutzt die Steuerung die eingebauten Relais um den Benutzer akustisch über den System-Status, sowie über den Grund der letzten Abschaltung zu informieren. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Anzahl der Klicks mit den verschiedenen Informationen zusammenhängt.

Anzahl der Klicks	Status-Information
2x	Normalbetrieb: Das System arbeitet ohne Probleme
1x	Notbetrieb: Das System ist im Notbetrieb, die Antriebe können nicht genutzt werden. Überprüfen Sie die LEDs und/oder den Fehlercode am Display des Handschalters.
3x – 6x	Letzte Abschaltung unvollständig / Erzwungener Reset: Überprüfen Sie den Fehlercode am Display des Handschalters. Falls die Steuerung einen Datenspeichervorgang nicht abschließen konnte, bevor z. B. der Strom ausgefallen ist, klickt sie bei erneuter Inbetriebnahme 4–5 Mal und geht in den Resetmodus ohne aber in diesem Fall den Fehlercode 81 anzuzeigen.



14 WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

14.1 TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten Ihrer Motorsteuerung finden Sie im entsprechenden Datenblatt.

14.2 ENTSORGUNG



Bei der SMARTneo handelt es sich um ein Elektro- und Elektronikgerät, welches nach der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU gesondert vom Hausmüll entsorgt werden muss. Die Produkte sind mit dem links abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Prüfen Sie vor der Entsorgung von Werkstoffen und Komponenten deren Wiederverwertbarkeit. Führen Sie möglichst alle Teile der Wiederverwertung zu.

Entsorgen Sie alle Werkstoffe und Teile gemäß Ihrer lokalen Richtlinien und Vorschriften. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung nachhaltig für Mensch und Natur verträglich ist.

MOTION FOR YOUR LIFE

LOGICDATA
Electronic & Software Entwicklungs GmbH
Wirtschaftspark 18
8530 Deutschlandsberg
Austria

Phone: +43 (0)3462 5198 0
Fax: +43 (0)3462 5198 1030
E-mail: office.at@logicdata.net
Internet: <http://www.logicdata.net>

LOGICDATA North America, Inc.
1525 Gezon Parkway SW, Suite C
Grand Rapids, MI 49509
USA

Phone: +1 (616) 328 8841
E-mail: office.na@logicdata.net



www.logicdata.net